

PSH free

Silikonharzputz

pastöser Silikonharzputz ohne bioziden Filmschutz

Oberputz gemäß DIN EN 15824

- ohne bioziden Filmschutz – funktioniert mit natürlichen Wirkprinzipien
- verarbeitungsfertig
- sehr hoch wasserdampfdurchlässig (V1)

Neu!



Anwendungen

- auf Mauerwerk, gedämmten und vorgehängten Fassaden, hinterlüfteten Fassaden mit Unterputz
- optimale Anwendung in Kombination mit einem konstruktiven Fassadenfeuchteschutz, z. B. Dachüberstand
- für die Anwendung im Sockelbereich geeignet
- für außen

Eigenschaften

- reduzierte Bioverfügbarkeit und geringe Schmutzanfälligkeit
- lösemittelfrei
- weichmacherfrei
- mineralölfrei
- gering wasserdurchlässig
- mit hochwertiger Marmorkörnung
- verarbeitungsfertig

Optik

- mit Kratzputzstruktur (K)
- Farbtöne: gemäß Farb-Kollektion ColorPoint 20.10

Untergrund

Geeignete Untergründe

- mineralische Unter- oder Armierungsputze der Kategorie CS II mit einer Mindestdruckfestigkeit von 2 N/mm², CS III oder CS IV
- organisch gebundene Unter- und Armierungsputze
- Normalbeton

Beschaffenheit / Prüfungen

- Zur Beurteilung des Putzgrundes sind die VOB/C DIN 18350, Abschnitt 3, DIN EN 13914-1/13914-2 sowie die Putznorm DIN 18550-1/18550-2 zu beachten.
- Der Untergrund muss trocken, tragfähig, sauber, staubfrei sowie frei von haftmindernden Rückständen, Trennmitteln, Ausblühungen und Sinterschichten sein.
- Feuchte oder nicht vollständig abgebundene Untergründe können zu Schäden in den nachfolgenden Beschichtungen führen.
- Vorhandene Beschichtungen auf Tragfähigkeit prüfen (z. B. Abreißprobe oder Gitterschnitt durchführen).

PSH free

Silikonharzputz

Vorbereitung

- Nicht tragfähige Beschichtungen vollständig entfernen.
- Abhängig von Art und Zustand des Untergrunds kann ein verfestigendes oder saugfähigkeitsregulierendes grundieren mit akurit GTM Mineralischer Tiefengrund erforderlich sein.
- Auf tragfähigen, mineralischen Untergründen ist das Auftragen einer saugfähigkeitsegalisierenden und haftvermittelnden Zwischenbeschichtung aus akurit GPG Putzgrund oder akurit GMG Mineralgrund zu empfehlen. Eine fehlende Zwischenbeschichtung kann die Verarbeitungseigenschaften und das Erscheinungsbild des Produkts beeinträchtigen.
- Auf tragfähigen, organischen Untergründen ist das Auftragen einer farbtongleichenden Zwischenbeschichtung aus Putzgrund zu empfehlen, wenn der Farbton des Oberputzes stark von dem Farbton des Untergrundes abweicht. Bei Oberputzen mit Rillenputzstruktur ist eine Zwischenbeschichtung immer aufzutragen.
- Bei Körnungen < 2 mm des Oberputzes können zusätzliche Maßnahmen zur Egalisierung des Untergrundes erforderlich sein.

Verarbeitung

Temperatur

- Nicht verarbeiten und trocknen/abbinden lassen bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen unter +5 °C und bei zu erwartendem Nachtfrost sowie über +30 °C, direkter Sonneneinstrahlung, stark erwärmten Untergründen und/oder starker Windeinwirkung.
- Kombinierbar mit akurit PTB FixUP als Trocknungsbeschleuniger für pastöse Fassadenputze zur Steigerung der Frühregfestigkeit in den Übergangsjahreszeiten mit stark schwankenden Tages- und Nachttemperaturen.

Anmischen / Zubereiten / Aufbereiten

- Produkt vor Gebrauch gut aufrühren.
- Je nach Untergrund und Applikationsverfahren mit möglichst wenig sauberem Leitungswasser auf Verarbeitungskonsistenz einstellen.
- Intensiv getöntes Material nicht oder nur mit wenig Wasser verdünnen. Eine zu starke Verdünnung verschlechtert die Eigenschaften des Materials, z. B. in Bezug auf Verarbeitung, Deckvermögen und Farbtonintensität.

Auftragen / Verarbeiten / Montieren

- Material manuell mit einer rostfreien Stahltraufel gleichmäßig in Kornstärke aufziehen. Anschließend mit einem geeigneten Werkzeug, z. B. einer Kunststofftraufel, strukturieren.
- Das Produkt ist mit einer Trichterpistole oder gängigen Feinputzmaschinen spritzbar. Es kann aufgespritzt und anschließend strukturiert werden. Zum Erzielen der gewollten Optik/Struktur ist in der Regel eine manuelle Nachbearbeitung erforderlich.

Trocknung / Erhärtung

- Die Trocknungsdauer beträgt mindestens 24 Stunden bei +20°C und 65% relativer Luftfeuchte.
- Das Material erreicht seine Festigkeit durch Filmbildung des Bindemittels während des Trocknungsvorgangs. Bei hoher relativer Luftfeuchte und/oder niedrigen Temperaturen wird die Trocknung verzögert.
- Zur Beschleunigung der Trocknung im Temperaturbereich zwischen +5 °C und +15 °C empfehlen wir den Einsatz des akurit PTB FixUP Trocknungsbeschleunigers. Das Technische Merkblatt ist bei der Anwendung zu beachten.
- Bei ungünstigen Witterungsbedingungen (z. B. Schlagregen, starke Sonnen- und/oder Windeinwirkung, Frost) sind geeignete Schutzmaßnahmen, insbesondere für frisch beschichtete Flächen zu treffen.

PSH free

Silikonharzputz

Nachfolgende Beschichtung / Überarbeitbarkeit

- Es ist keine zusätzliche Schlussbeschichtung erforderlich, sofern der gewählte Farbton einen Hellbezugswert ≥ 20 hat.
- Objekt- und anwendungsbezogen ggf. zusätzliche Maßnahmen zum Schutz gegen Mikroorganismen durchführen, z. B. zusätzliche Beschichtung mit Fassadenfarbe, konstruktive Feuchtemaßnahmen für die Fassade oder Sockel von der Fassade abgesetzt ausführen (Spritzwasserbereich).

Werkzeugreinigung

- Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Hinweise

- Zur Vermeidung von Stoßbildungen und Strukturfehlern, z. B. bei Gerüstlagen, immer nass in nass arbeiten. Zusammenhängende Flächen sind in einem Arbeitsgang fertigzustellen.
- Optisch zusammenhängende Flächen sind zur Vermeidung von Farbtonunterschieden mit Material aus der selben Herstellcharge zu verarbeiten.
- Nicht geeignet für der Witterung ausgesetzte horizontale oder geneigte Flächen.
- Für eine lot- und fluchtrechte Eck- und Anschlussgestaltung für den jeweiligen Einsatzbereich geeignete Putzprofile verwenden. Bei der Auswahl von Putzträgern und -profilen bitte die DIN EN 13658 sowie das Merkblatt "Merkblatt für die Planung und Anwendung von metallischen Putzprofilen im Außen- und Innenbereich", herausgegeben vom Europäischen Fachverband der Putzprofilhersteller, beachten.

Lieferform

- 25 kg/Eimer

Lagerung

- Kühl, frostfrei und trocken im werksverschlossenen Originalgebinde lagern.
- Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
- Im verschlossenen Originalgebinde mindestens 12 Monate lagerfähig.

Verbrauch / Ergiebigkeit

- Verbrauch:
 - ca. 1,8 kg/m² bei 1 mm Körnung
 - ca. 2,4 kg/m² bei 1,5 mm Körnung
 - ca. 3,1 kg/m² bei 2 mm Körnung
- Die Verbrauchsmenge ist abhängig von der Beschaffenheit des Untergrunds und des Auftragsverfahrens. Genauen Wert durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

Technische Daten

Dichte	1,7 – 1,9 g/cm ³
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke (s _d -Wert)	0,09 – 0,11 m V1 (hoch) EN ISO 7783
Wasserdurchlässigkeitsrate	< 0,05 kg/(m ² h ^{0,5}) W3 (niedrig)
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	50 - 60
Brandverhalten	A2-s1, d0 gemäß DIN EN 13501
Wärmeleitfähigkeit	λ = 0,7 W/(mK) gemäß DIN 4108
Haftfestigkeit	≥ 0,3 MPa

Bei allen Daten handelt es sich um Durchschnittswerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Durch Abtönungen sind Abweichungen der technischen Kennwerte möglich.

Sicherheits- und Entsorgungshinweise

Sicherheit

- Ins Auge gelangtes Produkt sofort mit sauberem Leitungswasser gründlich ausspülen. Augenarzt aufsuchen. Nach Hautkontakt mit viel Wasser reinigen.
- Weitere Hinweise im Sicherheitsdatenblatt beachten.

GISCODE

- BSW20 (Beschichtungsstoffe, wasserbasiert)

Entsorgung

- Entsorgung entsprechend der behördlichen Vorschriften.
- Verpackung vollständig entleeren und dem Recycling zuführen.

PSH free

Silikonharzputz

Allgemeine Hinweise

Die Angaben in diesem Merkblatt stellen nur allgemeine Empfehlungen dar. Sollten sich im konkreten Anwendungsfall Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an unseren zuständigen Technischen Verkaufsberater oder an unsere Hotline Tel. +49 541 601-601. Alle Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beziehen sich auf die professionelle Anwendung und den gewöhnlichen Verwendungszweck. Alle Angaben sind unverbindlich und entbinden den Anwender nicht von eigener Überprüfung der Eignung des Produkts für den vorgesehenen Anwendungszweck. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit aller Angaben wird im Hinblick auf unterschiedlicher Witterungs-, Verarbeitungs- und Objektbedingungen ausgeschlossen. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik, die gültigen Normen und Richtlinien sowie technischen Verarbeitungsrichtlinien sind zu beachten. Mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website.